Im Jahr 2014 wird vielfach dem Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren und des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren gedacht. Dabei wird immer wieder die Frage aufgeworfen, was aus diesen beiden furchtbaren Katastrophen gelernt wurde. Leider sind wir sehr weit von der Verwirklichung der Vision entfernt, nach der Kriege überwunden sind und Frieden ohne Waffen geschaffen wird. So sind in den vergangenen zehn Jahren die Rüstungsausgaben aller Länder der Welt zusammengerechnet um über 50 Prozent auf etwa 1750 Milliarden US-Dollar (2012) gestiegen. Mit diesem Geld hätten akute Probleme wie Armut und Hunger, Ausbau der Gesundheitsfürsorge oder der Kampf gegen die Klimaerwärmung gelöst werden können.
Krieg - oft als „humanitärer Einsatz" bemäntelt - ist zu einem „normalen" Mittel der Politik geworden. Auch die Bundeswehr wird von einer Verteidigungsarmee in eine weltweit einsetzbare Interventionstruppe umgestaltet. Und in Anbetracht einer dem grenzenlosen Wachstum verpflichteten, globalisierten kapitalistischen Wirtschaft, welche die Erde und ihre Ressourcen in schier unersättlicher Weise ausbeutet, drohen die Verteilungskämpfe um knapper werdende Ressourcen in weitere Kriege zu eskalieren.

„Wie kann es ein Mensch in dieser Welt voller Kriege und Ungerechtigkeit schaffen, sich sozial zu engagieren, weiter zu streiten und gesund zu bleiben, ohne sich aufzureiben, aufzugeben oder zynisch zu werden?" (Howard Zinn)

Diese Frage von Howard Zinn war bereits im vergangenen Jahr Leitfrage einer Tagung. Aufgrund des großen Interesses an dem gewählten biografischen Ansatz lassen wir bei einer weiteren Tagung erneut Menschen ausführlich zu Wort kommen, die sich seit langer Zeit für Frieden und Gerechtigkeit engagieren. Menschen, die uns mit ihrem Engagement Hoffnung machen und Mut zum eigenen Handeln.
Martin Arnold, Roland Blach und Jutta Sundermann werden autobiografisch auf Fragen eingehen wie etwa: *Wodurch kamen sie zu ihrem Engagement? Welche konkreten Erfahrungen haben sie dabei gemacht? Gibt es Erlebnisse bzw. Ereignisse, die sie als Niederlagen und Erfolge erlebt haben? Wie wurden Höhen und Tiefen verarbeitet? Woraus schöpfen sie Lebensmut für ihr langfristiges Engagement? Haben sie Visionen? Welche Perspektiven sehen sie in einer gewaltbereiten, ungerechten, zerstörerischen Welt? Welche Chancen, eine andere Welt schaffen zu können?*
Zur Tagung eingeladen sind Menschen, die sich ermutigen lassen wollen in ihrem eigenen Engagement für eine gerechte, friedvolle und zukunftsfähige Welt. Unter anderem wird nach den Referaten Gelegenheit zum Austausch sein.

Michael Schmid + Katrin Warnatzsch,
Lebenshaus Schwäbische Alb

Samstag, 11. Oktober 2014

10:00 Uhr **Begrüßung**
Musikalische Einstimmung

10:15 Uhr **Aktiv für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie:**
Lebenshaus Schwäbische Alb
Michael Schmid und Katrin Warnatzsch

10:35 Uhr **Mein Weg zur Entdeckung der Gütekraft**
Martin Arnold

12:35 Uhr **Mittagessen**

13:35 Uhr **Musikalische Einstimmung**

13:45 Uhr **Kreativität, Widerstand & Freiheit: Mit anderen zusammen die Welt verändern**
Jutta Sundermann

15:45 Uhr **Kaffeepause**

16:10 Uhr **Musikalische Einstimmung**

16:20 Uhr **„Aus der Stille steigt die Kraft zum Kampf" (Gandhi). Mit Kampagnen den Frieden voranbringen**
Roland Blach

18:20 Uhr **Abschluss der Tagung**

Die Tagung wird moderiert von:
Axel Pfaff-Schneider und Katrin Warnatzsch

Musikalische Einstimmung:
Bernd Geisler und Gabriele Lang

20.00 Uhr **Öffentliche Abendveranstaltung**

„Lauter Leben"

Kabarett mit Peter Grohmann

Grohmann (soeben erschienen: „Alles Lüge außer ich". Eine politische Biografie) liest, singt, spielt, macht Kabarett, Gedichte, Nonsens, Satire, erzählt Märchen, lügt, lacht und weint: Wie es Euch gefällt. Hautnah und aktuell in der Zeit – was morgen passiert, wird heute gesagt.

Sonntag, 12. Oktober 2014

Geführte Wanderung innerhalb des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen und heutigen Biosphärenreservats

Nach einer Einführung am Wanderparkplatz bei Münsingen-Trailfingen werden wir mit dem Biosphärenbus bis Zainingen fahren. Dort beginnt unsere geführte Wanderung mit Truppenübungsplatz-Guide Andreas Jannek, der uns auch über Wege führen wird, die nicht öffentlich freigegeben sind. Er wird uns besondere Stellen und Pflanzen vorstellen und etwas aus der Geschichte des Platzes veranschaulichen. (Welt-) Kriegsplanung und -vorbereitung auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz wie auch das Schicksal der Gruorner und anderer Betroffener wird ein Detail der Führung sein. Auf der ca. 6 km langen Strecke bis nach Gruorn gibt es zwei kurze Anstiege, die aber gut zu bewältigen sind. Von Gruorn aus geht es dann zurück zum Wanderparkplatz an der Trailfinger Säge.

Treffpunkt: 10:15 Uhr am Wanderparkplatz an der Trailfinger Säge

Ende der Wanderung Gegen 15:15 Uhr

Gesamtstrecke: 8 km

Anmeldung erforderlich: Bis 27. September 2014

Eine Teilnahme ist sowohl an allen Veranstaltungsangeboten möglich – Tagung, Abendveranstaltung, Wanderung –, ebenso aber auch nur an einzelnen.

Veranstaltungskosten

Samstag, 11. Oktober 2014
Tagungsbeitrag: 20 €, Nichtverdienende: 10 €
Förderbeitrag: 40 €
Verpflegungskosten (Mittagessen, Getränke, Abendessen): 20 €
Abendveranstaltung: 12 €, Nichtverdienende: 6 €

Sonntag, 12. Oktober 2014
Geführte Wanderung: 10 €

Die Veranstaltungen müssen sich selbst finanzieren. Da die Kosten nicht vollständig durch die Tagungsbeiträge gedeckt werden können, bitten wir um Spenden. Auch wer selber nicht an der Tagung teilnehmen kann, könnte durch eine Spende zur Kostendeckung beitragen. Für Spenden ist das Ausstellen einer Spendenbestätigung möglich.

Tagungsadresse

Evangelisches Gemeindehaus, Roter Dill 11,
D-72501 Gammertingen

Informationen

Ausführliche Informationen sind zu finden unter **www.lebenshaus-alb.de** (bei „Veranstaltungen")
oder zu erhalten bei Lebenshaus Schwäbische Alb, Postfach 1145, 72497 Gammertingen, info@lebenshaus-alb.de

Anmeldung *(Anmeldeschluss: 27. September 2014)*

Bitte per Fax (07574-91110), E-Mail (info@lebenshaus-alb.de) oder in einem Umschlag senden an:
Lebenshaus Schwäbische Alb e.V.,
Postfach 1145, 72497 Gammertingen

Hiermit melde ich mich an für

Samstag, 11. Oktober 2014

- ◯ Tagung „We shall overcome!"
- ◯ Verpflegung (vegetarisch)
- ◯ Abendveranstaltung mit Peter Grohmann

Sonntag, 12. Oktober 2014

- ◯ Geführte Wanderung
- ◯ Ich benötige Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten.

Name Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon / E-Mail Adresse

○ Die Veranstaltungen müssen sich selbst finanzieren.
Ich möchte mithelfen und unterstütze daher die Durchführung mit einer Spende in Höhe von

€ .....

Zahlungsweise

Den Gesamtbetrag (Veranstaltungskosten und ggf. Spende) in Höhe von

€ .....

werde ich spätestens bis 30. September 2014 auf das Konto von Lebenshaus Schwäbische Alb e.V.
Bank: GLS Bank eG (BIC: GENODEM1GLS)
IBAN: DE36430609678023334800
mit dem Stichwort „Tagung 2014“ überweisen.

Die Anmeldung wird mit Zahlungseingang verbindlich.

.....
Datum, Unterschrift

○ **Ich bitte um Infos zu Lebenshaus Schwäbische Alb**
(siehe auch: www.lebenshaus-alb.de)

Mitwirkende

Dr. Martin Arnold, Jg. 1946, arbeitete bis 2010 als Evangelischer Berufsschulpfarrer in Essen. Aus konservativem Elternhaus stammend, verweigerte er vor dem Studium als Soldat den Kriegsdienst, gründete später u. a. Initiativen für weltweite Gerechtigkeit (Tansania, Kolumbien), für Frieden (Essener Ohne-Rüstung-Leben-Gruppe, Aktion Steuern zu Pflugscharen) und für Nachhaltigkeit (Mobilität~Werk~Stadt). Er wirkte bei vielen gewaltfreien Aktionen mit. An der Universität Marburg hielt er 1999 bis 2005 als Lehrbeauftragter und Mitglied im Marburger Zentrum für Konfliktforschung im Studiengang Friedens- und Konfliktforschung Seminare zur Gütekraft. Die Deutsche Stiftung Friedensforschung förderte sein Forschungsprojekt zur Wirkungsweise aktiver Gewaltfreiheit (2010 Promotion).

Roland Blach, Jg. 1969, ist seit 1996 aktiv in der Friedensbewegung mit Schwerpunkt atomarer Abrüstung; er war und ist Koordinator verschiedener Kampagnen wie der „Gewaltfreien Aktion Atomwaffen Abschaffen“, des Trägerkreises „Atomwaffen abschaffen – bei uns anfangen“, „unsere zukunft – atomwaffenfrei“ und „atomwaffenfrei.-jetzt“; seit 2010 koordiniert er zudem die Kampagne „Schulfrei für die Bundeswehr“. Seit 2002 ist er Landesgeschäftsführer der DFG-VK Baden-Württemberg, seit 2013 Bundessprecher der DFG-VK. Seit 2005 ist er Koordinator des einmal im Jahr stattfindenden eintägigen Pacemakers-Radmarathons für eine friedliche und gerechte Welt ohne Atomwaffen. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Jutta Sundermann, Jg. 1971, ist Globalisierungskritikerin, Aktivistin und Journalistin. Nach dem Abitur arbeitete sie als freie Radiojournalistin, sie machte zudem ein Praktikum beim Hessischen Rundfunk. Aus Zeitgründen verzichtete die Mutter zweier Kinder auf ein Studium. Sie lebt als von der Bewegungsstiftung anerkannte sogenannte Bewegungsarbeiterin („Vollzeitaktivistin“) von Spenden. Sie ist Mitbegründerin von Attac Deutschland. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte sind die Themen Finanzmärkte, Globalisierung und Ökologie, Agrar- und Entwicklungspolitik sowie Geistiges Eigentum. Sie ist im bundesweiten Attac-Koordinierungskreis aktiv. Mit "Gendreck-weg" organisierte sie gewaltfreie Feldbefreiungen.

Peter Grohmann, Jg. 1937, ist Verleger, Autor und Akteur bürgerschaftlicher, kultureller und politischer Projekte, u.a. der AnStifter und des Theaterhauses. In zahlreichen presserechtlichen Verfahren geriet er sich mit der Justiz und den Herrschaften in die Haare – so mit Daimler-Benz, der Deutschen Bank und Bundeskanzler Kiesinger. Grohmann lebt als Kabarettist auf freiem Fuße. Im Ländle gehörte er zu den ersten Kriegsdienstverweigerern, absolvierte den „Zivilen Ersatzdienst“ und ärgerte die Bundeswehr seither bei möglichst vielen Gelegenheiten. Grohmann schreibt für Kontext und den Rest der Welt. Vom Ostermarsch zu den Notstandsgesetzen, von dort nach Wyhl, zurück nach Wackersdorf, von der Menschenkette zu Stuttgart 21: Man muss nicht verreisen.

Michael Schmid, Jg. 1951, ist Sozialwissenschaftler (M.A.) und Pädagoge, Geschäftsführer von Lebenshaus Schwäbische Alb e.V. sowie bei diesem Verein teilzeitbeschäftigt als Referent für Friedensfragen und Mitglied der Kerngruppe im Lebenshaus in Gammertingen.

Katrin Warnatzsch, Jg. 1958, ist Beauftragte für den Sozialen Friedensdienst beim Lebenshaus Schwäbische Alb e.V.. Sie begleitet, berät und unterstützt Menschen in Krisensituationen, insbesondere auch Flüchtlinge und Asylsuchende. Sie ist Mitglied der Kerngruppe im Lebenshaus in Gammertingen.

Bernd Geisler, Jg. 1969, lebt in Riedlingen; er hat Klassische Gitarre in Essen, Münster und Basel studiert; das Studium barocker Kammermusik an der Scuola cantorum in Basel rundete seine Ausbildung ab; er ist als Gitarrenlehrer tätig.

Gabriele Lang, Jg. 1970, lebt in Riedlingen; sie hat Schulmusik und Violoncello an der Musikhochschule Trossingen und Barockcello an der Scuola cantorum in Basel studiert; sie ist als Chorleiterin und Cellolehrerin tätig.

Axel Pfaff-Schneider, Jg. 1955, lebt in Reutlingen; er ist Diplom-Sozialpädagoge, tätig im Jugendamt Tübingen; Vorsitzender von Lebenshaus Schwäbische Alb.

Veranstalter

Lebenshaus Schwäbische Alb – Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie e.V.

Unterstützende Organisationen

Aktion Selbstbesteuerung / Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) / Attac Lindau-Bodensee / Attac Ravensburg / Attac Reutlingen / Attac Tübingen / Biberacher Friedensbündnis / Bund für Soziale Verteidigung / Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg, DEAB e.V. / Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Bundesverband / Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg / Die AnStifter / Eine Welt Verein Reutlingen e.V. / Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPiZ), Reutlingen / Evangelische Kirchengemeinde Gammertingen / Flüchtlingsrat Baden-Württemberg / Friedensinitiative Konstanz / Friedensnetzwerk Balingen / Friedensnetzwerk Ulm / Friedensplenum - Antikriegsbündnis Tübingen / Informationsstelle Militarisierung (IMI), Tübingen / Initiative gegen Waffen vom Bodensee / Internationale Erich-Fromm-Gesellschaft / Internationaler Versöhnungsbund, deutscher Zweig / Internationaler Versöhnungsbund, österreichischer Zweig / IPPNW - Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges - Ärzte in sozialer Verantwortung / Kairos Europa / Komitee für Grundrechte und Demokratie / Kooperation für den Frieden / Offene Kirche Württemberg / Ohne Rüstung Leben / pax christi Bistumsstelle Freiburg / pax christi Rottenburg-Stuttgart / PLÄDOYER für eine ökumenische Zukunft / Pro Oekumene - Initiative in Württemberg / RüstungsInformationsBüro (RIB e.V.), Freiburg / Ulmer Ärzteinitiative, IPPNW / Weltladen Gammertingen

Die Tagung wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch ***Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst*** sowie von der ***GLS Treuhand - Dachstiftung für individuelles Schenken***

Lebenshaus Schwäbische Alb
Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden & Ökologie e.V.

Tagung:

„We shall overcome!“

Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht.
Drei biografische Zugänge

Samstag, 11. Oktober 2014
Tagung + Kabarett in Gammertingen,
Landkreis Sigmaringen

Sonntag, 12. Oktober 2014
Geführte Wanderung innerhalb des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen und heutigen Biosphärenreservats